

Peter Fischer
Trestenberghalde 13
CH-6285 Hitzkirch
T: +41 79 752 24 12
E: info@p-fischer.ch
www.p-fischer.ch

1956

13.11. geboren in Schaffhausen/Schweiz, aufgewachsen und Schulen in Luzern

1976

Matura Typ. B Kantonsschule Luzern

1976–1979

Grundstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich

1979–1982

Ausbildung zum Diplom-Bibliothekar VSB an der Zentralbibliothek Luzern, Abschluss mit Diplomarbeit «Die Rigi-Ansichten im Bildarchiv der Zentralbibliothek Luzern»

1984–1990

Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literatur und Musikwissenschaft an der Universität Zürich

Kunstgeschichte: Professoren Rudolf Preimesberger, Adolf Reinle, Stanislaus von Moos, Franz Zelger

Deutsche Literatur: Professoren Michael Böhler und Peter von Matt

Musikwissenschaft: Professor Ernst Lichtenhahn

Tätigkeit als Bibliothekar (Akademie für Erwachsenenbildung Luzern, Graphische Sammlung der Zentralbibliothek Luzern, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH Zürich: Erschliessung Fotoarchiv, Zentralbibliothek Zürich)

1991

Lizentiat der Universität Zürich (lic. phil. I, Kunsthistoriker) mit der Lizentiatsarbeit «Bilder-Beziehungen: Prolegomena zu einem Modell der Intertextualität des Bildes», abgenommen von Professor Franz Zelger, mentoriert vom Linguisten und Kunstwissenschaftler Dr. Ekkehard Kaemmerling, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich

1991–1994

Direktionsassistent am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich, unter Dr. Hans A. Lüthy (Direktor des SIK von 1963–1994), u.a. Aufbau und Leitung des Dienstleistungsbereichs «Gutachten, Schätzungen, Beratung», Organisation von Tagungen, Anlässen und Reisen, u.a. in die USA.

Mitglied der Kunstkommission des Schweizerischen Bankvereins, Zürich

1995–2001

Kurator Daros Collection

Evaluation und Weiterentwicklung der «Daros Collection», Begründung der Sammlung «Daros Latinamerica» (2000) Vorbereitung und Eröffnung (Juni 2001) der musealen Ausstellungsräume «Daros Exhibitions» im Löwenbräu-Areal Zürich, Konzeption und Umsetzung von Daros Art Education (THE POWER OF ART), in Zusammenarbeit mit Brigitt Bürgi

2001–2011

Direktor Kunstmuseum Luzern

2003–2011

Lehrtätigkeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst

2005–2011

Mitglied im Beirat der Hochschule Luzern – Design & Kunst

Mitglied im Beirat Career Services der Hochschule Luzern (bis 2007)

Präsident des Vereins Kunstabibliothek Luzern

2008–2011

Vorstandsmitglied der Vereinigung Schweizer Kunstmuseen

2011–2016

Direktor Zentrum Paul Klee, Bern

Mitglied der Kommission Bildende Kunst der Stadt Bern

Vorstandsmitglied von Museen Bern

2011–2014

Vorstandsmitglied Biennale Bern, Kuratoriumsmitglied Biennale Bern 2014

2015

Teilnahme an der «9th Study Visit on the American Fundraising Model» auf Einladung der King Baudouin Foundation United States in New York

2015–2016

Gründungs- und Vorstandsmitglied von Art Museums of Switzerland

seit März 2016

selbständige Tätigkeit als Projektentwickler, Kurator und Kunstsachverständiger

Gründung der Peter Fischer Kunst & Kultur GmbH mit Sitz in Hitzkirch LU

Vorstandsmitglied Aargauischer Kunstverein, Mitglied der Sammlungskommission des Aargauer Kunsthouses (ab 2016), Mitglied der Findungskommission für eine neue Direktion (2019)

2017–2019

Mitglied der Steuerungsgruppe «Museumsquartier Bern», Bern (Kanton, Stadt und Burgergemeinde Bern) als externer Museumsexperte

seit 2027

Projektleiter Museologie und Vermittlung für das neue Museum Caspar Wolf in Muri AG, Kurator der permanenten Ausstellung und der ersten Wechselausstellungen im Singisen Forum (Eröffnung April 2019) – fachliche Unterstützung der Geschäftsstelle von Murikultur (seit 2020)

Projektleiter des Langzeitprojekts «Löwendenkmal 21» der Kunsthalle Luzern (2017–2019)

seit 2018

Mitglied der Jury Edition VfO / Verein für Originalgrafik

seit 2019

Jurymitglied (2019) und Jurypräsident (2020) der Nidwaldner und Obwaldner Kunstwettbewerbe NOW 20 in Sachseln und NOW 21 in Stans.

Mitglied des Fachausschusses von Trun Cultura, Verfasser der Machbarkeitsstudie zum Projekt Trun Cultura (2019–2021) und der Weiterentwicklung «Trun Cultura 2.0» (2022)

seit 2020

Mitbegründer des Netzwerkes «die zukunft kuratieren» (März 2020)

Jurymitglied und Mitverfasser des Wettbewerbs für die Gestaltung eines Gedenkortes für die Verstorbenen der Schweizer Armee auf dem Gelände der Kaserne Allmend Luzern (2020–2025).

2021

«die zukunft kuratieren in der HELFEREI»: Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe im Kulturhaus Helferei, Zürich (2021–2022)

seit 2023

Gesamtprojektleiter Umsetzung Trun Cultura (1.1. bis 31.12.2023), Eröffnung des Spazi Spescha in der ehem. Tuchfabrik in Trun GR (Juni 2023)

Ko-Kurator mit Brigitt Bürgi des Ausstellungs- und Kulturprojektes von Murikultur VENUS VON MURI – eine Spurensuche, Museen und Klosteranlage Muri AG, 27.4.–3.11.2024.

Projektleiter CATALOGUE RAISONNÉ DER DRUCKGRAFIK NACH CASPAR WOLF, 2023–2026.

diverse Beratungs- und Gutachtermandate (Referenzen auf Anfrage)

Ausstellungen, Publikationen, Vorträge siehe hier (Link ganz unten)